



Aus Gemeinderat und Verwaltung

Personelles



Die Vakanz im Sekretariat der Sozialen Dienste konnte zwischenzeitlich erfolgreich besetzt werden. Wir freuen uns, dass Mirusha Thaqi aus Sirnach das Team der Sozialen Dienste ab 1. Dezember 2022 in einem 80 Prozent-Pensum unterstützen wird und heissen sie bereits heute herzlich willkommen.

Zustimmung zum neuen Baureglement und dem revidierten Zonenplan

Am 25. September haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Aadorf dem neuen Baureglement sowie dem revidierten Zonenplan zugestimmt. Die Unterlagen befinden sich nun beim Departement für Bau und Umwelt zur Genehmigung. Der Gemeinderat dankt Ihnen herzlich für die Unterstützung und das Vertrauen.

Änderung beim Geschäftsbericht

Um dem Thema Nachhaltigkeit Rechnung zu tragen, wird der Geschäftsbericht ab 2023 nur noch in reduzierter Form gedruckt. Anstatt der rund 4600 Exemplare werden noch rund 100 bis 150 Botschaften geprintet, was eine Reduktion von insgesamt 320 000 A4-Seiten zur Folge hat. Die Botschaft wird wie bisher als Download auf der Homepage zur Verfügung stehen und erfährt inhaltlich keine Änderung. Falls Sie weiterhin mit der Broschüre bedient werden möchten, genügt eine Mitteilung an die Kanzlei und die Broschüre wird Ihnen wie bisher per Post zugestellt. Die Anpassung erfolgt in einer ersten Phase nur für den Geschäftsbericht. Zu einem späteren Zeitpunkt soll auch eine Umstellung für die Budgetbotschaft geprüft werden.

Delegiertenversammlung ARA Lützelmutgtal

Am 23. August fand die Delegiertenversammlung des Abwasserzweckverbands Lützelmutgtal statt. Die Delegierten genehmigten neben der Rechnung 2021 und dem Budget 2023 die Bauabrechnungen des GEP und des Projekts «Erweiterung Biologie und Neubau Elimination Mikroverunreinigung». Bis Ende Jahr soll diese Bauabrechnung vom Bund genehmigt werden, damit der Abwas-

Budget 2023 – Steuerfusserhöhung

Der Gemeinderat rechnet im kommenden Jahr mit einem Ertragsüberschuss von rund 814 000 Franken, der Steuerfuss soll von 55 Prozent auf 61 Prozent erhöht werden.

Seit der Zustimmung zum Projekt «Freizeit- und Sportanlagen» im Jahr 2013 ist bekannt, dass der Steuerfuss der Politischen Gemeinde gegen oben angepasst werden muss. Dies, um die steigende Verschuldung einzudämmen und die zusätzlichen Betriebskosten zu decken. Die damals in der Botschaft angekündigte etappenweise Erhöhung des Steuerfusses wurde bis heute nicht umgesetzt. Folgende Gründe sprachen gegen diese angekündigte Steuerfusserhöhung: Die Zinsbelastung fiel deutlich tiefer aus als damals angenommen wurde. Zudem ist das Eigenkapital der Gemeinde stets gewachsen und mit den regelmässigen Gewinnen aus den Jahresrechnungen konnten zusätzliche Abschreibungen getätigt werden.

Aus Sicht des Gemeinderats ist nun aber der Zeitpunkt gekommen, um den Steuerfuss anzupassen beziehungsweise eine Steuerfusserhöhung unumgänglich erscheint. Trotz verschiedener Massnahmen wie die Deckelung der Investitionen bei 2,5 Millionen Franken und der ständigen Überprüfung der Ausgaben und Optimierung der Abläufe konnte eine weitere Zunahme der Verschuldung nicht gestoppt werden.

Die Bruttoverschuldung der Gemeinde hat eine kritische Grösse erreicht, so dass die Erhöhung des Steuerfusses als

letzte Massnahme umgesetzt werden soll. Künftig müssen die Investitionen so geplant werden, dass gleichzeitig auch ein Schuldenabbau möglich ist. In den Jahren 2023 bis 2025 ist jedoch noch kein Schuldenabbau absehbar. Mit der Neugestaltung des Bahnhofs Aadorf (2023) und dem geplanten Neubau eines Feuerwehrdepots (2024/25) stehen in den kommenden drei Jahren zwei grössere Investitionen an. Ab 2026 ist dann der geplante Schuldenabbau – mit Hilfe des neuen Steuerfusses von 61 Prozent – realistisch.

Gemeindehaushalt

Der Personalaufwand bewegt sich im Rahmen der Vorjahre, während beim Sachaufwand eine deutliche Erhöhung merkbar ist. Mit dem geplanten Outsourcing der IT steigen die Kosten bei den Dienstleistungen Dritter. Eine markante Steigerung erfahren auch die Mietkosten, da die Gemeinde zahlreiche neue Wohnungen für Asylbewerbende und Flüchtlinge aus der Ukraine anmieten muss. Im Aufwand sind ordentliche Abschreibungen im Verwaltungsvermögen von 1,81 Millionen Franken enthalten. Die Basis des abzuschreibenden Verwaltungsvermögens beträgt 33,75 Millionen

Franken. Diese erreichte Höhe hängt immer noch stark mit den vier Projekten der Sport- und Freizeitanlagen wie auch den neuen Projekten im Bereich der Gemeindestrassen zusammen. Der Ertragsüberschuss von 814 100 Franken soll für eine Einlage in die Vorfinanzierung von 500 000 Franken für das neue Feuerwehrdepot sowie für die Einlage von 314 100 Franken ins Eigenkapital verwendet werden.

Erhöhung des Steuerfusses

Der Bruttoverschuldungsanteil der Gemeinde Aadorf liegt per Ende 2021 bei 199,5 Prozent. Ein Wert über 200 Prozent wird als kritisch angesehen, 150 bis 200 Prozent gilt als schlecht. In Zusammenarbeit mit den Ortsparteien hat der Gemeinderat einen Zielwert von 150 Prozent festgesetzt, welcher mit dem Bruttoverschuldungsanteil erreicht werden soll. Ein Wert von 150 Prozent gilt als vertretbar. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen in den nächsten Jahren rund zehn Millionen Franken Fremdkapital amortisiert werden. Dies ist nur mit einer spürbaren Steuerfusserhöhung umsetzbar, weshalb der Gemeinderat per 2023 einen Steuerfuss von 61 Prozent vorschlägt. Dieser Wert wurde damals in der Botschaft vom Mai 2013 (Projekt Freizeit-

und Sportanlagen) als Zielwert für die Finanzierung der getätigten Investitionen definiert, was sich nun als richtig bestätigt.

Investitionsrechnung

Bei den Investitionen wird mit Ausgaben von 4,656 Millionen Franken und Einnahmen 361 250 Franken gerechnet, die Nettoinvestitionen betragen somit 4,295 Millionen Franken. Der grösste Investitionsanteil mit rund 2,5 Millionen Franken fliesst in die Neugestaltung des Bahnhofsplatzes in Aadorf. Die anderen übrigen grösseren Projekte stammen aus dem Tiefbau. Es sind dies die Sanierung der Rosenbergstrasse in Maischhausen, der Kilbergstrasse in Ettenhausen und der Mühlewiesestrasse in Aadorf. Die geplanten Investitionen können nicht vollumfänglich selber finanziert werden, so dass erneut Fremdkapital aufgenommen werden muss. Dies wurde den Stimmberechtigten mit der Botschaft zur Neugestaltung des Bahnhofsplatzes bereits mitgeteilt. Die Abstimmungen über das Budget und den Steuerfuss 2023 finden an der Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 7. Dezember 2022, statt. Wir freuen uns Sie an diesem Abend persönlich begrüssen zu dürfen.

Gemeinderat Aadorf ■

serververband ab 2023 die neun Franken pro Einwohner nicht mehr bezahlen muss.

Erinnerung Prämienverbilligung 2022

Anfangs Jahr sind die Prämienverbilligungsanträge 2022 an alle anspruchsberechtigten Personen verschickt worden. Anspruchsberechtigt ist, wessen Steuerrechnung eine einfache Steuer zu 100 Prozent unter 800 Franken und kein steuerbares Vermögen ausweist. Für die Prämienverbilligung 2022 ist die provisorische Steuerrechnung 2021 massgebend. Das unterzeichnete Formular ist spätestens bis 31. Dezember 2022 bei der Krankenkassen-Kontrollstelle Aadorf einzureichen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch auf Prämien-

verbilligung. Eine Neubemessung ist in diesen Fällen nicht möglich. Prämienverbilligung für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr erhalten Eltern, deren einfache Steuer unter 1600 Franken liegt und die kein steuerbares Vermögen ausweisen. Sollten Sie von Ihrer Wohngemeinde keinen Antrag erhalten haben und sind aber der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer provisorischen Steuerrechnung 2021 zum Bezug der Prämienverbilligung berechtigt sind, dann melden Sie sich bis spätestens 31. Dezember 2022 bei der Wohngemeinde, in der Sie am 1. Januar 2022 angemeldet waren.

Prämienverbilligung für vergangene Jahre (Neubemessung)

Haben Sie für das vergangene Jahr

2021 aufgrund der provisorischen Steuerrechnung 2020 keine Prämienverbilligung erhalten, nun aber eine tiefere definitive Schlussrechnung 2021, dann können Sie innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung 2021 schriftlich bei der Krankenkassen-Kontrollstelle ein Gesuch um Neubemessung der Prämienverbilligung 2021 stellen. Eine Neubemessung muss beantragt werden. Eine Neubemessung von Amtes wegen ist nicht möglich.

Für Fragen zur Prämienverbilligung wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Aadorf:

Melanie Ochsner
Telefon 052 368 48 30 oder
steueramt@aadorf.ch.

Energiesparmassnahmen bei der Strassenbeleuchtung

Gemäss dem Gesetz über Strassen und Wege (StrWG; RB 725.1) ist der Staat Thurgau Eigentümer der Strassenbeleuchtung an Kantonsstrassen. Für den Betrieb der Strassenbeleuchtung sind die jeweiligen Energieversorgungsunternehmen (EVU) zuständig. Mit Beschluss vom 20. September 2022 hat der Regierungsrat per sofort verschiedene Massnahmen zur Energieeinsparung beschlossen, die bis Ende März 2023 befristet sind.

Mit gleichem Beschluss hat er das kantonale Tiefbauamt beauftragt, die für den Betrieb der Strassenbeleuchtung der Kantonsstrassen zuständigen

Lesen Sie weiter auf Seite XX

CARROSSERIE BOSSARD AG
AUTOSPENGLEREI LACKIERWERK

«Tupfgenau – die Farbe passt!»

www.carrboss.ch
Sirnacherstrasse 4 · 8355 Aadorf · Telefon 052 365 22 44 · VSCI-Mitglied

Besuchen Sie uns an der Sirnacher Gewerbeausstellung vom 21. bis 23.10.22

optik-sichtwerk.ch
071 966 11 74
in Sirnach

Optik Sichtwerk

Naturpraxis Buchs
Praxis für Bioresonanz und Naturheilkunde

Châtelstrasse 3 · 8355 Aadorf · 079 124 30 77
info@naturpraxis-buchs.ch · www.naturpraxis-buchs.ch

Neuhof Garage Frei GmbH

Wilerstrasse 48, 9542 Münchwilen
071 966 20 68, www.neuhofgarage.ch

Ihr SKODA-Partner

Fortsetzung von Seite XX

Energieversorgungsunternehmen anzuweisen, die folgenden Energiesparmassnahmen unter Berücksichtigung der Verkehrssicherheit umzusetzen.

1. Reduktion der Beleuchtungsstärke in verkehrsarmen Zeiten
2. Nachtabschaltung vom 23 Uhr bis 5.30 Uhr. Verbindungen Öffentlicher Verkehr beachten.
3. Wo keine Nachtabschaltung möglich ist: Späteres Einschalten und früheres Ausschalten der Beleuchtung (zum Beispiel je zirka eine halbe Stunde)
4. Die Fussgängerstreifen und ihre Annäherungsbereiche sind nachts so zu beleuchten, dass die querenden Fussgänger erkennbar sind.

Der Gemeinderat Aadorf hat beschlossen, diese Massnahmen auch bei den Gemeindestrassen Aadorf anzuwenden und damit einen Beitrag zum Energiesparen zu leisten.

Papiersammlung richtig gemacht

Aus dem in den Gemeinden einge-

sammelten Altpapier werden wieder hochwertige Rohstoffe hergestellt. Deshalb ist es wichtig, dass die Materialqualität den Vorgaben der Papierindustrie entspricht. Helfen Sie deshalb mit, das Papier richtig bereitzustellen.

Papier bündeln

Papier und Karton immer trennen. Zeitschriften und Zeitungen bündeln. Bitte Papier nie in Tragtaschen, Säcken oder Schachteln bereitstellen.

Was gehört in die Papiersammlung?

Zeitungen, Zeitschriften, Papier, Prospekte, Bücher ohne Rücken, Kataloge, Telefonbücher, Fenstercouverts, Papierschnitzel geschreddert

Was gehört nicht in die Papiersammlung?

Beschichtetes Papier, Milchverpackungen, Suppenbeutel, Schachteln von Tiefkühlprodukten, Waschmitteltrommeln, Geschenk-/Blumenpapier, Tetrapackungen, Ordner, Papiertragtaschen

Bereitstellung

Bitte stellen Sie das Papier am Strassenrand bereit, idealerweise an einer offiziellen Sammelstelle. Papier, welches bei Ihrem Hauseingang oder auf dem Vorplatz lagert, bleibt unter Umständen liegen.

Beratung Pro Senectute

Die Pro Senectute berät Sie bei Fragen rund um Finanzen, Vorsorge, Recht, Pflegehilfe, Betreuung, Wohnen, Gesundheit und Lebensgestaltung. Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich zu Ihren Themen im Bereich Alter kostenlos (ab gesetzlichem Rentenalter) beraten. Nächste Beratungstermine in Aadorf, Gemeindezentrum: Mittwoch, 26. Oktober (vormittags) Mittwoch, 30. November (vormittags) Dezembertermine nach Vereinbarung Wünschen Sie einen Beratungstermin bei Denise Schenk? Dann melden Sie sich für eine Terminvereinbarung gerne unter Telefon 071 966 55 25 oder denise.schenk@tg.prosenectute.ch.

AADORF.CH
am puls der schweiz

Anlass zum Thema «Frühzeitig vorsorgen»

Donnerstag, 10. November, 19.00 – 20.30 Uhr

(Türöffnung 18.30)

Ablauf:

- 19.00 Uhr Begrüssung durch Gemeinderätin Monika Roost
- 19.05 Uhr Vorsorgeauftrag / Patientenverfügung
Referentin: Denise Schenk, Pro Senectute Münchwilen
- 19.30 Uhr Vollmacht / Güter- und Erbrecht mit Erläuterungen zu den Gesetzesänderungen per 01.01.2023, Referent: Andreas Brühwiler, Notar, Grundbuchamt und Notariat Münchwilen
- 20.00 Uhr Informationen Bestattungsamt, Referentin: Mirella Baumgartner, Gemeinde Aadorf
- 20.15 Uhr Fragerunde
- 20.30 Uhr Apéro

Der Anlass ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Am Apéro stehen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Referenten für Fragen zur Verfügung.



Alterszentrum Aaheim
8355 Aadorf



25 Jahre Aaheim – Susanne Inglin

Herzlichen Glückwunsch zum 25-jährigen Dienst-Jubiläum

Seit 25 Jahren arbeitet Susanne Inglin in unserem Betrieb im Nachtdienst. 1997 startete sie mit einem Arbeitspensum von 30 Prozent und erhöhte dieses schrittweise bis auf 80 Prozent. Im Jahr 2014 übernahm sie die Leitung des Teams der Nachtwache. Mit unermüdlichem Einsatz und viel Herzblut nimmt sie diese verantwortungsvolle Aufgabe wahr. Ihre fröhliche und hilfsbereite Art ist sowohl für die Bewohnenden als auch für ihre Arbeitskolleginnen und -kollegen eine grosse Bereicherung. Wir schätzen es sehr, dass Susanne Inglin zu unserem Team gehört.

Liebe Susanne, wir danken dir ganz herzlich für deine wertvolle Mitarbeit und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im Aaheim-Team. Für deine Zukunft wünschen wir dir Erfüllung und Elan bei der Arbeit sowie viel Glück und gute Gesundheit.

Geschäftsleitung und Mitarbeitende des Alterszentrums Aaheim



Alterszentrum Aaheim
8355 Aadorf

Metzgete

Samstag, 5. November 2022

Sonntag, 6. November 2022

von 11.30 bis 14.00 Uhr

Reservierungen nehmen wir gerne entgegen bis zum 03.11.2022 unter der Nummer 052 368 82 23 oder per E-Mail an teamleitung-restauration@aaheim.ch.

**Willkommen im Aaheim,
wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

AADORFER NACHT

AADORF.CH
am puls der schweiz

Wir feiern, ehren, danken

Freitag, 25. November 2022

19.00 Uhr im Gemeinde- und Kulturzentrum Aadorf



Aus dem Anerkennungspreis und dem Dankes Anlass wird die **AADORFER NACHT.**

PROGRAMM

- 19.00 Uhr Türöffnung mit Begrüssungsapéro
- 19.30 Uhr Beginn der Veranstaltung
- 19.40 Uhr Aadorf dankt
- 20.30 Uhr Aadorf ehrt
- 21.15 Uhr Showakt Claudio Zuccolini
- 22.00 Uhr Abschluss des offiziellen Teils
- anschliessend Aadorfer Nacht Beizli & Barbetrieb

Kostenlose Tickets können unter Angabe von Name und Anzahl Tickets ab 24. Oktober via aadorfernacht@aadorf.ch oder am Schalter der Einwohnerdienste bezogen werden (max. 2 Tickets pro Person). Der Anlass richtet sich an die Bevölkerung der Politischen Gemeinde Aadorf.

Wir freuen uns, Sie am Anlass begrüßen zu dürfen.

Gemeinderat Aadorf
Resorts Kultur, Freizeit und Sport & Gesundheit und Gesellschaft

AADORF.CH
am puls der schweiz

SCHEFER+
PARTNER
Die Farbgeber

Ihr Malermeister aus Aadorf

Premium Economy Green

Schefer+Partner AG

Tel. 052 365 24 24 | www.schefer-partner.ch

Internet. TV.
Mobile. Festnetz.
Bei Thurcom gibt's
genau was ich brauche.

www.thurcom.ch

thurcom

FAIRDRECK

Fairdruck AG

Kettstrasse 40 | 8370 Sirnach
Tel. 071 969 55 22 | Fax 071 969 55 20
www.fairdruck.ch | info@fairdruck.ch

Günstig inserieren
ohne Streuverlust!

Anruf genügt 071 944 38 44

REGI DIE NEUE

BERUFSWAHL LEHRSTELLE
TRAUMBERUF INFORMATIONEN
KENNENLERNEN PERSPEKTIVEN
ZUKUNFT LAUFBAHN



Einladung zum Schnuppernachmittag
für Interessierte an der

Lehre als Kauffrau / Kaufmann EFZ öffentliche Verwaltung

bei der Gemeinde Aadorf

«Es ist immer gut, einen ersten Eindruck zu erhalten»

Ganz nach diesem Motto haben wir uns entschieden, im Oktober einen Infonachmittag für Interessierte an der Lehre als Kauffrau / Kaufmann EFZ anzubieten.

Jede Abteilung der Gemeinde stellt sich kurz vor, es können Fragen gestellt werden und bei weiterem Interesse kann für den Frühling 2023 ein Schnuppertag vereinbart werden.

Mittwoch, 26. Oktober 2022, 13.30 Uhr

Besammlung im Foyer
Gemeinde- und Kulturzentrum

Anmeldung bitte an Jasmin Tschalléner,
Tel. 052 368 48 37 oder jasmin.tschallener@aadorf.ch



Gemeinde Aadorf

AADORF.CH

am puls der schweiz

Die nächste Ausgabe
erscheint am 4. November 2022

Strompreise 2023

Die Strompreise setzen sich aus den Preiskomponenten Energielieferung, Netznutzung und Abgaben zusammen. Gemäss Stromversorgungsgesetz (Strom VG) und deren Verordnung (Strom VV) müssen die Preise für die Endkunden jedes Jahr neu berechnet und publiziert werden.

Die Energiepreise für das Jahr 2023 sind am Markt in den letzten Monaten nochmals massiv auf über 80 Rappen/Kilowattstunde angestiegen. Der enorme Preisanstieg ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass in Folge des Ukrainekrieges massiv weniger Gas nach Westeuropa fliesst und die Verfügbarkeit der Kraftwerke, insbesondere der französischen Kernkraftwerke sehr unsicher ist.

Dank einer gemeinsamen und vorausschauenden Beschaffungsstrategie über drei Jahre der Thurgie AG können die aktuellen sehr hohen Energiepreise 2023 um die Hälfte kompensiert werden. Die Energiepreise für die Endkunden steigen gegenüber 2022 dennoch um über 160 Prozent von rund 7.5 Rappen/Kilowattstunde auf durchschnittliche zirka 20 Rappen/Kilowattstunde. Die Produzenten wie Photovoltaikanlagenbesitzer, welche in das Stromnetz einspeisen, können sich in Folge der hohen Strompreise auf eine wesentlich höhere Einspeisevergütung von durchschnittlich zirka 22 Rappen/Kilowattstunde (inklusive Herkunftsnachweis) freuen.

Die Netznutzungspreise der EKT steigen um 3.4 Prozent in Folge der höheren Kosten von deren Vorliegern Axpo und Swissgrid. In Folge erhöhen sich die Netznutzungspreise des EW Aadorf um durchschnittlich zirka 0.16 Rappen/Kilowattstunde (4.4 Prozent). Zudem wird der Hochtarif am Samstagmorgen aufgehoben. Damit wird jeweils Montag bis Freitag von 20 Uhr bis 07 Uhr, sowie am Samstag und Sonntag der Niedertarif angewendet. Die Kosten der Systemdienstleistun-



Quelle Grafik: Elcom 23.08.2022

gen (SDL) der Swissgrid, welche für die sichere Stromversorgung in der Schweiz zuständig ist, steigen um 0.30 Rappen/Kilowattstunde.

Die Bundesabgabe für die kostendeckende Einspeisevergütung und ökologische Sanierung der Wasserkraft (KEV) bleiben konstant.

Über alle Verbrauchskategorien steigen die Strompreise 2023 um zirka 73 Prozent.

Für einen durchschnittlichen Haushalt (Kategorie H4) mit einem Verbrauch von 4500 Kilowattstunden bedeutet dies einen Mehrpreis von zirka 48 Franken pro Monat.

Die neuen Strompreise sind auf unserer Webseite www.ewaadorf.ch publiziert. Ein Vergleich der Strompreise mit anderen Verteilnetzbetreibern in der Schweiz ist unter www.strompreis.elcom.admin.ch zu finden.

Die folgenden drei Energieprodukte werden auch im Jahr 2023 angeboten (www.thurgie.ch):

- «THURGIE Blau» aus 100% Prozent erneuerbaren Energiequellen teilweise aus der Region

- «THURGIE Grün» aus 100 Prozent erneuerbaren Energiequellen mit dem Gütesiegel Naturemade (+1.5 Rappen/Kilowattstunde)
- «THURGIE Grau» aus nicht erneuerbaren Quellen (-1.0 Rappen/Kilowattstunde).

Ihre Wahl des Energieproduktes für das aktuelle Jahr 2022 hat ohne anderslautende Bestellung auch für das kommende Jahr 2023 ihre Gültigkeit. Das EW Aadorf sorgen für ein sicheres, stabiles, gut unterhaltenes und effizientes Verteilnetz.

EW Aadorf ■

Nationale Strommangellage

Das Thema «Nationale Strommangellage» wird in Medien, Politik und Fachkreisen vielseitig diskutiert. Erfahren Sie auf der Homepage www.ewaadorf.ch unter News wichtige Informationen zum Thema Strommangellage.